

### Wichtigste Ergebnisse

Das Nettorentenvermögen gibt ebenso wie sein Pendant auf Bruttobasis Auskunft über den Gegenwartswert der über die Lebenszeit bezogenen Rentenzahlungen, berücksichtigt aber auch die auf das Renteneinkommen zu entrichtenden Steuern und Sozialabgaben. Beide Messgrößen des Rentenvermögens werden als Vielfaches des individuellen Bruttojahresverdiensts ausgedrückt.

Das Nettorentenvermögen beläuft sich im Durchschnitt der OECD-Länder bei männlichen Durchschnittsverdienern auf das 8,1-Fache und bei weiblichen Durchschnittsverdienern auf das 9,3-Fache des individuellen Bruttoarbeitsentgelts. Die höheren Werte für Frauen erklären sich hauptsächlich durch geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Lebenserwartung.

Da das Nettorentenvermögen als Vielfaches des individuellen Bruttoarbeitsentgelts ausgedrückt wird, ist es entweder niedriger als das Bruttorentenvermögen (falls in der Rente Steuern zu entrichten sind) oder genauso hoch (falls die Renten nicht besteuert werden oder das Renteneinkommen unter der Steuergrenze liegt), wie aus den beiden Abbildungen zu ersehen ist. In der Slowakischen Republik und der Türkei beispielsweise sind das Brutto- und Nettorentenvermögen gleich hoch, weil Renten dort nicht besteuert werden.

Die Höhe des Rentenvermögens und die Rangfolge der Länder ändern sich erheblich, wenn statt des Bruttowerts der Nettowert zu Grunde gelegt wird. Dänemark z.B. weist innerhalb der OECD das dritthöchste Bruttorentenvermögen für Durchschnittsverdiener aus, steht aber beim Nettorentenvermögen nur an neunter Stelle. Das Verhältnis von Netto- zu Bruttorentenvermögen liegt in Dänemark bei 68%. Ähnlich ist die Lage auch in den anderen vier nordischen Ländern sowie in Italien, Luxemburg, den Niederlanden und Österreich, wo sich die Rentner mit einer erheblichen Steuerbelastung konfrontiert sehen. Dies ist zum Teil durch die hohen Bruttoersatzquoten aus dem obligatorischen Rentenversicherungssystem, aber auch durch das generelle Steuerniveau in diesen Ländern bedingt. Aus diesem Grund fallen die Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern bei den Nettorentenvermögen deutlich geringer aus als bei den Bruttorentenvermögen.

### Einfluss des individuellen Arbeitsentgelts

In neun OECD-Ländern dürften Geringverdiener in der Rente nicht steuerpflichtig sein oder weniger als 1% Steuern und Sozialabgaben zahlen. In neun Ländern unterliegen auch die Renten von Durchschnittsverdienern keiner oder einer sehr niedrigen Besteuerung.

Bei Hocheinkommensbeziehern ist die Varianz der Ergebnisse geringer: In den meisten Ländern liegt das Nettorentenvermögen dieser Einkommensgruppe im Bereich des 4- bis 9-Fachen des Jahresverdiensts. Die größten Ausnahmen stellen Luxemburg und die Niederlande mit dem 11-Fachen des Verdiensts bei Männern und dem ungefähr 12,5-Fachen bei Frauen dar. Am niedrigsten fällt dieser Wert im Vereinigten Königreich mit dem 3,4-Fachen des individuellen Arbeitsentgelts bei Männern und dem 3,7-Fachen bei Frauen aus.

In der Gruppe der Nicht-OECD-Volkswirtschaften entspricht das Nettorentenvermögen in Brasilien, China,

Indien, Indonesien, der Russischen Föderation, Saudi-Arabien und Südafrika dem Bruttorentenvermögen. Wie bereits bei der Erläuterung des Bruttorentenvermögens erwähnt, bestehen zwischen diesen Ländern erhebliche Unterschiede. Während das Rentenvermögen in Südafrika nur das 1,3-Fache des Durchschnittsverdiensts bei Männern und das 1,6-Fache bei Frauen beträgt, weist Saudi-Arabien mit dem 18,4-Fachen des Durchschnittsverdiensts bei Männern und dem 19,3-Fachen bei Frauen das höchste Nettorentenvermögen aller Länder aus.

Dabei ist zu beachten, dass sich diese Berechnungen nur auf die Leistungskomponente des Rentensystems beziehen. Der Effekt der von Personen im Erwerbsalter zu entrichtenden Steuern und Sozialabgaben auf den Lebensstandard in der Rente im Vergleich zum Lebensstandard in der Erwerbstätigkeit wird im Vorstehenden unter dem Indikator „Nettoersatzquoten“ untersucht.

### Definition und Messung

Das Nettorentenvermögen ist der Gegenwartswert der künftigen Zahlungen von Rentenleistungen unter Berücksichtigung der von den Rentnern auf ihre Renten zu entrichtenden Steuern und Sozialabgaben. Es wird gemessen und ausgedrückt als ein Vielfaches des individuellen Bruttojahresverdiensts in dem jeweiligen Land. Der Bruttoverdienst wird deshalb als Vergleichsmaßstab benutzt, damit sich die Effekte der im Ruhestand abgeführten Steuern und Sozialabgaben von den Effekten der während des Erwerbslebens gezahlten Steuern und Abgaben abgrenzen lassen. Das heißt, dass Netto- und Bruttorentenvermögen identisch sind, wenn auf die Renten keine Einkommensteuern oder Sozialabgaben gezahlt werden müssen.

Die von Rentnern zu entrichtenden Steuern und Sozialabgaben werden in Abhängigkeit von den Leistungen aus der obligatorischen Rentenversicherung berechnet, auf die je nach Verdienstniveau Anspruch besteht. In diesen Berechnungen sind alle Grundfreibeträge und regulären Steuererleichterungen sowie -vergünstigungen berücksichtigt, die für Renteneinkommen bzw. Personen im Rentenalter vorgesehen sind.

Einzelheiten zu den Regelungen, die in den nationalen Steuersystemen für Rentner gelten, können der Online-Fassung der Länderprofile unter [www.oecd.org/pensions/pensionsatagance.htm](http://www.oecd.org/pensions/pensionsatagance.htm) entnommen werden.

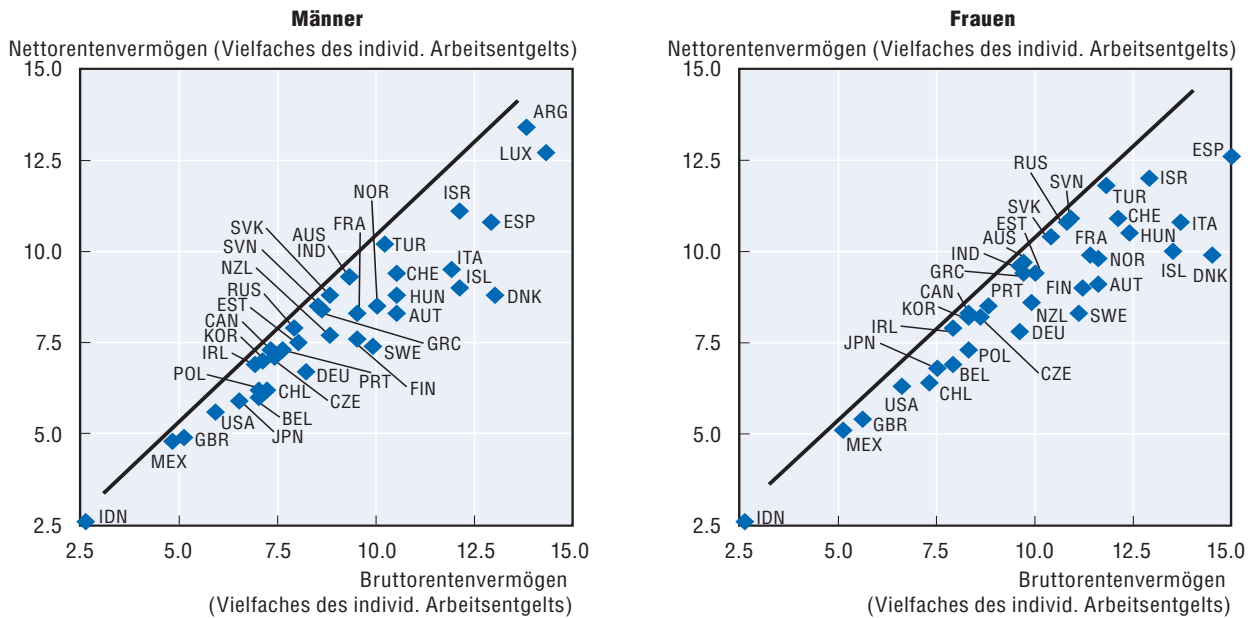
Tabelle 4.15 **Nettorentenvermögen nach Verdienstniveau**

	Vielfaches des individuellen Bruttojahresverdiensts						Vielfaches des individuellen Bruttojahresverdiensts						
	Männer			Frauen			Männer			Frauen			
	0.5	1.0	1.5	0.5	1.0	1.5	0.5	1.0	1.5	0.5	1.0	1.5	
<b>OECD-Länder</b>							<b>OECD-Länder (Forts.)</b>						
Australien	17.3	9.3	6.6	19.0	9.7	6.6	Norwegen	13.6	8.5	6.4	15.8	9.8	7.3
Österreich	9.8	8.3	7.4	10.8	9.1	8.2	Polen	6.5	6.2	6.1	7.7	7.3	7.2
Belgien	9.9	6.0	3.9	11.3	6.9	4.5	Portugal	9.7	7.3	7.5	11.2	8.5	8.4
Kanada	12.9	7.3	4.9	14.6	8.3	5.5	Slowak. Rep.	9.9	8.8	8.5	11.7	10.4	10.0
Chile	8.7	6.2	5.3	9.6	6.4	5.3	Slowenien	13.5	8.5	7.7	17.3	10.9	9.9
Tschech. Rep.	12.0	7.1	5.5	14.0	8.2	6.3	Spanien	12.0	10.8	10.2	14.0	12.6	11.9
Dänemark	14.4	8.8	7.0	16.1	9.9	7.8	Schweden	9.8	7.4	8.6	10.9	8.3	9.6
Estland	10.1	7.5	6.5	12.8	9.4	8.2	Schweiz	10.7	9.4	6.3	12.5	10.9	7.3
Finnland	10.0	7.6	7.0	11.8	9.0	8.3	Türkei	11.6	10.2	10.2	13.4	11.8	11.8
Frankreich	9.7	8.3	6.6	11.6	9.9	7.9	Ver. Königreich	8.6	4.9	3.4	9.4	5.4	3.7
Deutschland	7.4	6.7	6.1	8.6	7.8	7.1	Ver. Staaten	7.5	5.6	4.8	8.4	6.3	5.3
Griechenland	11.9	8.4	7.3	13.3	9.4	8.1	<b>OECD34</b>	<b>11.4</b>	<b>8.1</b>	<b>6.9</b>	<b>13.1</b>	<b>9.3</b>	<b>7.8</b>
Ungarn	8.8	8.8	8.7	10.5	10.5	10.3	<b>Andere große Volkswirtschaften</b>						
Island	13.3	9.0	8.2	14.8	10.0	9.0	Argentinien	17.1	13.4	12.1	21.5	16.6	14.9
Irland	13.8	6.9	4.6	15.7	7.9	5.2	Brasilien	15.5	16.1	17.3	18.2	18.9	20.3
Israel	16.5	11.1	7.4	18.0	12.0	8.0	China	19.1	15.2	13.9	19.7	15.3	13.8
Italien	10.9	9.5	8.9	12.5	10.8	10.1	Indien	12.4	9.3	8.2	13.0	9.6	8.4
Japan	8.0	5.9	4.9	9.3	6.8	5.7	Indonesien	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6
Korea	10.6	7.0	5.2	12.3	8.2	6.0	Russ. Föderation	9.5	7.9	7.3	13.3	10.8	10.0
Luxemburg	18.6	12.7	11.1	21.4	14.6	12.7	Saudi-Arabien	18.4	18.4	18.4	19.3	19.3	19.3
Mexiko	9.4	4.8	4.6	10.2	5.1	4.6	Südafrika	2.6	1.3	0.9	3.3	1.6	1.1
Niederlande	14.6	12.1	10.8	16.7	14.0	12.4	EU27	10.8	8.4	7.3	12.6	9.8	8.5
Neuseeland	15.4	7.7	5.1	17.3	8.6	5.8							

Quelle: OECD-Rentenmodelle.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932907490>

Abbildung 4.16 **Vergleich Bruttorentenvermögen/Nettorentenvermögen nach Geschlecht, Durchschnittsverdiener**



Anmerkung: In beiden Abbildungen endet die Darstellung des Rentenvermögens beim 15-Fachen des individuellen Verdiensts, wodurch Brasilien, China, die Niederlande und Saudi-Arabien aus beiden Abbildungen sowie Argentinien und Luxemburg aus der rechten Abbildung (Frauen) herausfallen.

Quelle: OECD-Rentenmodelle.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932907509>



**From:**  
**Pensions at a Glance 2013**  
OECD and G20 Indicators

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2013-en](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2014), "Nettorentenvermögen", in *Pensions at a Glance 2013: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: [https://doi.org/10.1787/pension\\_glance-2013-19-de](https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-19-de)

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).